

Schwarzwälder Bote

LOKAL | REGION & WELT | SPORT | RATGEBER | ...

Gegner der Irma-Bebauung äußern Kritik

Von Schwarzwälder-Bote 21.09.2017 - 22:10 Uhr

Die derzeit geplante Bebauung auf dem Irma-Gelände sorgt für Protest, der auch zu Beginn der Gemeinderatssitzung laut wurde.

Bad Dürkheim (rtr). In der Bürgerfragezeit hagelte es Kritik von gleich drei Rednern zu den aktuellen Plänen. Peter Arntjen wollte wissen, ob die Stadt einen Teil des Hindenburgparks der Bebauung opfern wird. Bauamtsleiter Holger Kurz entgegnete, dass der Park mit der jetzigen Planung optisch größer erscheinen werde. Bürgermeister Walter Klumpp wies darauf hin, dass eine vorgezogene Bürgerbeteiligung vorgesehen sei, in deren Verlauf die Bürger ihre Bedenken äußern könnten. "Schade" fand er jedoch, dass ein Gesprächsangebot der Stadt an die Gegner des Vorhabens abgelehnt worden sei. Annerose Knäpple nahm hierzu Stellung und meinte, dass die Gegner Wert auf

Transparenz legten und deshalb eine Bürgerversammlung zu dem Thema bevorzugten. Jürgen Efinger bemängelte Baumfällungen im Zuge der Bebauung, nur um dem Investor Parkraum an der Hofstraße bereitstellen zu können und damit Geld für ein Parkdeck zu sparen. Die Stadtverwaltung entgegnete, dass die genauen Baugrenzen noch nicht festgelegt seien. Klumpp merkte an: "Wir sind mit dem Konzept auf einem guten Weg." In der Sitzung am 19. Oktober werde der Bebauungsplan Irma erneut im Gemeinderat diskutiert.